

# Auftaktveranstaltung

Projektseminar 'Informatik und Optimierung für  
Nachhaltigkeit'

Marie Schmidt

18.04.2023

# Plan für heute

1. In Kürze: Wie funktioniert das Projektseminar
2. Projektpitches
3. Organisatorisches
4. Q & A an die Projektsteller

# In Kürze: Wie funktioniert das Projektseminar?

4 Projekte

Gruppen von 3-5 Studierenden arbeiten zusammen an einem Projekt  
- in engem Austausch mit den Projektstellern

Details: projektspezifisch

→ Workshops Projektdesign: nächste Woche

monatlich: Zwischenpräsentation: Statusreport, Austausch mit den anderen Gruppen

Am Ende: Projektbericht, Abschlusspräsentation, Video

# Projektpitches

- P1 - Bechtle - Ökologischer Fußabdruck
- P2 - Neugedacht - Matching Spender und Spendenorganisation
- P3 - Ingdilligenz - Entscheidungshilfe Hardwareeinkauf
- P4 - Fahrradkurier Radius - Fahrtenbücher

Während der Pitches bitte noch keine Fragen!

Am besten kurz notieren - und dann in den Breakouts fragen!

# Wie kommen Sie an Ihr Projekt?

Als allererstes: gut informieren!

→ Q&A Breakouts am Ende dieser Veranstaltung

bis Mittwoch Abend: 'Bewerbung' über Google Forms:

<https://forms.gle/jWu7Vfkkq8y9jN4jg8>

Achtung: Bewerbung verbindlich!

Donnerstag: Bekanntgabe der Projektgruppen

# Workshop Projektdesign: 24./25.4.

Ziel: Auftraggeber und Projektteam sollen ein gleiches Verständnis über das Projekt erhalten

# Workshop Projektdesign: 24./25.4.

Ziel: Auftraggeber und Projektteam sollen ein gleiches Verständnis über das Projekt erhalten

(Spielerische) Methode: Project Canvas

- Auftraggeber und Team erarbeiten gemeinsam ein übersichtliches Bild des Projekts, das alle verstehen
- Dabei wird das Projekt in seine wesentlichen Bausteine zerlegt

**PROJECT CANVAS** **Vorlage Project Canvas** ERSTELLT VON: \_\_\_\_\_  
WO/WANN: \_\_\_\_\_

<b>ZWECK</b> Was ist die Ursache des Projekts (auch: Motiv, Beweggrund)? Warum ist das Projekt wichtig und bedeutsam – und für wen? Inwiefern wird das Projekt die Zukunft verändern – und für wen?					
<b>BUDGET</b> Wie viel Geld ist verfügbar? Wie flexibel ist der Finanzrahmen? Wie viel Geld wird benötigt für: ... das TEAM (intern/extern)? ... die notwendigen RESSOURCEN?	<b>TEAM</b> Wer sollte dabei sein? Wer ist: ... im Kernteam? ... im erweiterten Team? ... externer Partner? ... Projektleiterin?	<b>UMFELD</b> Welche bekannten Kräfte (Ereignisse, Bedingungen, Menschen) wirken auf das Projekt: ... als Rückenwind? ... als Gegenwind?	<b>ETAPPENZIELE</b> Welche Etappenziele würden Anlässe zum Feiern? Gibt es Termine für: ... Teiler- und Zwischenergebnisse? ... sicht- und messbare Erfolge? ... richtungweisende Entscheidungen?	<b>QUALITÄT</b> Was macht die KUNDTN wirklich glücklich/bezogen auf: ... das ERGEBNIS des Projekts? ... die ETAPPENZIELE auf dem Weg? Wie wollen die KUNDTN im Projekt mitarbeiten und informiert werden?	
<b>RESSOURCEN</b> Was wird benötigt an: ... Arbeitsmitteln (inkl. Software)? ... Materialien? ... Methoden und Modellen? ... Projektarbeitsräumen? ... Besprechungsräumen (per Ort/virtuell)?		<b>RISIKEN + CHANCEN</b> Welche ungewissen Ereignisse würden im Falle ihres Eintretens, den Projekterfolg: ... gefährden? ... befähigen? Tipp: Sicher eintrittende sind besond. zu berücksichtigen und als UMFELD-Bedingungen zu betr.		<b>ERGEBNIS</b> Was genau soll am Ende des Projekts am meisten geliefert werden? Was ist es am ehesten, ist es: ... ein neues Produkt? ... ein neuer Service? ... neues Wissen (Erfahrungen)?	<b>KUNDE</b> Wer ist Kunde des Projekts, d.h. wer sind die Menschen, die: ... das Projekt starten & beenden (Eigen-Timer)? ... das Projektergebnis erhalten (Empfänger)? ... das Projekt finanzieren (Sponsor)? Bei mehreren Personen: Gibt es überlebende Konflikte?
<b>ZEIT</b> Wann startet das Projekt tatsächlich? Was wird dafür benötigt (z.B. Vorbereitungen, Dokumente)? Wann ist das Projekt wirklich abgeschlossen? Was wird dafür benötigt (z.B. Dokumente, Freigabe)? Wie flexibel ist der Starttermin des Projekts? Wie flexibel ist der Endtermin des Projekts?					

# Workshop Projektdesign: 24./25.4.

Ziel: Auftraggeber und Projektteam sollen ein gleiches Verständnis über das Projekt erhalten

(Spielerische) Methode: Project Canvas

- Auftraggeber und Team erarbeiten gemeinsam ein übersichtliches Bild des Projekts, das alle verstehen
- Dabei wird das Projekt in seine wesentlichen Bausteine zerlegt

Termine: 24. oder 25.4.  
(projektabhängig, siehe nächste Folie)

Teilnahme Pflicht!

**PROJECT CANVAS** **Vorlage Project Canvas** ERSTELLT VON: \_\_\_\_\_  
WO/WANN: \_\_\_\_\_

<b>ZWECK</b> Was ist die Ursache des Projekts (auch: Motiv, Beweggrund)? Warum ist das Projekt wichtig und bedeutsam – und für wen? Inwiefern wird das Projekt die Zukunft verändern – und für wen?	<b>BUDGET</b> Wie viel Geld ist verfügbar? Wie flexibel ist der Finanzrahmen? Wie viel Geld wird benötigt für: ... das TEAM (intern/extern)? ... die notwendigen RESSOURCEN?	<b>TEAM</b> Wer sollte dabei sein? Wer ist: ... im Kernteam? ... im erweiterten Team? ... externer Partner? ... Projektleiterin?	<b>UMFELD</b> Welche bekannten Kräfte (Ereignisse, Bedingungen, Menschen) wirken auf das Projekt? ... als Rückenwind? ... als Gegenwind?	<b>ETAPPENZIELE</b> Welche Etappenziele wären Anlässe zum Feiern? Gibt es Termine für: ... Teilergebnisse? ... sicht- und messbare Erfolge? ... richtungweisende Entscheidungen?	<b>QUALITÄT</b> Was macht die KUNDIN wirklich glücklich bezogen auf: ... das ERGEBNIS des Projekts? ... die ETAPPENZIELE auf dem Weg? Wie wollen die KUNDIN im Projekt mitarbeiten und informiert werden?
<b>RESSOURCEN</b> Was wird benötigt an: ... Arbeitsmitteln (inkl. Software)? ... Materialien? ... Methoden und Modellen? ... Projektarbeitkräften? ... Besprechungsräumen (per Ort/virtuell)?	<b>RISIKEN + CHANCEN</b> Welche ungewissen Ereignisse würden im Falle ihres Eintretens, den Projekterfolg: ... gefährden? ... befähigen? Tipp: Sicher einsteckende sind besorgniserregend und als UMFELD-Bedingungen zu betrachten.	<b>ERGEBNIS</b> Was genau soll am Ende des Projekts am Markt platziert werden? Was ist es am ehesten, ist es: ... ein neues Produkt? ... ein neuer Service? ... neues Wissen (Erfahrungen)?	<b>KUNDE</b> Wer ist Kunde des Projekts, d.h. wer sind die Menschen, die: ... das Projekt starten & beenden (Eigen-Timer)? ... das Projektergebnis erhalten (Empfänger)? ... das Projekt finanzieren (Sponsor)? Bei mehreren Personen: Gibt es überlappende Kaufkraft?		
<b>ZEIT</b> Wann startet das Projekt tatsächlich? Was wird dafür benötigt (z.B. Vorbereitungen, Dokumente)? Wann ist das Projekt schließlich abgeschlossen? Was wird dafür benötigt (z.B. Dokumente, Freigabe)? Wie flexibel ist der Starttermin des Projekts? Wie flexibel ist der Endtermin des Projekts?					



# Workshop Projektdesign: 24./25.4.

Ziel: Auftraggeber und Projektteam sollen ein gleiches Verständnis über das Projekt erhalten

(Spielerische) Methode: Project Canvas

- Auftraggeber und Team erarbeiten gemeinsam ein übersichtliches Bild des Projekts, das alle verstehen
- Dabei wird das Projekt in seine wesentlichen Bausteine zerlegt

Termine: 24. oder 25.4.  
(projektabhängig, siehe nächste Folie)

Teilnahme Pflicht!

mehr Infos zum Ablauf ab  
Donnerstag auf WueCampus

**PROJECT CANVAS** **Vorlage Project Canvas** ERSTELLT VON: \_\_\_\_\_  
WO/WANN: \_\_\_\_\_

<b>ZWECK</b> Was ist die Ursache des Projekts (auch: Motiv, Beweggrund)? Warum ist das Projekt wichtig und bedeutsam – und für wen? Inwiefern wird das Projekt die Zukunft verändern – und für wen?		<b>UMFELD</b> Welche bekannten Kräfte (Ereignisse, Bedingungen, Menschen) wirken auf das Projekt? ... als Rückenwind? ... als Gegenwind?		<b>ETAPPENZIELE</b> Welche Etappenziele wären Anlässe zum Feiern? Gibt es Termine für ... Teil- und Zwischenergebnisse? ... sicht- und messbare Erfolge? ... richtungweisende Entscheidungen?	<b>QUALITÄT</b> Was macht die KUNDTN wirklich glücklich/bezogen auf ... das ERGEBNIS des Projekts? ... die ETAPPENZIELE auf dem Weg? Wie wollen die KUNDTN im Projekt mitarbeiten und informiert werden?
<b>BUDGET</b> Wie viel Geld ist verfügbar? Wie flexibel ist der Finanzrahmen? Wie viel Geld wird benötigt für ... das TEAM (intern/extern)? ... die notwendigen RESSOURCEN?	<b>TEAM</b> Wer sollte dabei sein? Wer ist ... im Kernteam? ... im erweiterten Team? ... externer Partner? ... Projektleiterin?	<b>RESSOURCEN</b> Was wird benötigt an ... Arbeitsmitteln (inkl. Software)? ... Materialien? ... Methoden und Modellen? ... Projektarbeitsräumen? ... Besprechungsräumen (per Ort/virtuell)?	<b>RISIKEN + CHANCEN</b> Welche ungewissen Ereignisse würden im Falle ihres Eintretens den Projekterfolg ... gefährden? ... befähigen? Tipp: Sicher einsetzende sind beschr. und als UMFELD-Bedingungen zu betr.	<b>ERGEBNIS</b> Was genau soll am Ende des Projekts am meisten geliefert werden? Was ist es am ersten, ist es ... ein neues Produkt? ... ein neuer Service? ... neues Wissen (Erfahrungen)?	<b>KUNDE</b> Wer ist Kunde des Projekts, d.h. wer sind die Menschen, die ... das Projekt starten & beenden (Eigen-Timer)? ... das Projektergebnis erhalten (Empfänger)? ... das Projekt finanzieren (Sponsor)? Bei mehreren Personen: Gibt es überbare Kaufkraft?
<b>ZEIT</b> Wann startet das Projekt tatsächlich? Was wird dafür benötigt (z.B. Vorbereitungen, Dokumente)? Wann ist das Projekt wirklich abgeschlossen? Was wird dafür benötigt (z.B. Dokumente, Freigabe)? Wie flexibel ist der Starttermin des Projekts? Wie flexibel ist der Endtermin des Projekts?					

Over the Fence overthefence.com/de  
(THE PROJECT CANVAS Version 4.0, Apr 2018)

# Workshops Projektdesign - Termine

- P1 - Bechtle - Ökologischer Fußabdruck: 25.4. 9:00-10:30 (online)
- P2- Neugedacht - Matching Spender und Spendenorganisation: 24.4. 10:15-11:45 (M2-SEI)
- P3 - Ingdilligenz - Entscheidungshilfe Hardwareeinkauf: 24.4. 10:15-11:45 (M2-ÜR1)
- P4 - Fahrradkurier Radius - Fahrtenbücher: 25.4. 12:15-13:45 (M2-SE1)

# Workshops Projektdesign - Termine

- P1 - Bechtle - Ökologischer Fußabdruck: 25.4. 9:00-10:30 (online)
- P2- Neugedacht - Matching Spender und Spendenorganisation: 24.4. 10:15-11:45 (M2-SEI)
- P3 - Ingdilligenz - Entscheidungshilfe Hardwareeinkauf: 24.4. 10:15-11:45 (M2-ÜR1)
- P4 - Fahrradkurier Radius - Fahrtenbücher: 25.4. 12:15-13:45 (M2-SE1)

**Teilnahme am Projektdesign-Workshop verpflichtend:  
bitte nur auf Projekte bewerben, wo Ihnen der Termin  
passt!**

# Arbeit am Projekt

Gruppen arbeiten selbstständig, eigenverantwortlich und koordinieren sich selbst

# Arbeit am Projekt

Gruppen arbeiten selbstständig, eigenverantwortlich und koordinieren sich selbst

Empfehlungen zur Gruppenarbeit:

- wöchentliche Treffen zu festem Zeitpunkt
- Aufgaben verteilen
- von Anfang an: Zeitplan für gesamtes Projekt machen
- ... wöchentlich überprüfen und gegebenenfalls anpassen
- Agenda (vorab) und Protokoll
- Bedenken und Probleme frühzeitig ansprechen

# Arbeit am Projekt

Gruppen arbeiten selbstständig, eigenverantwortlich und koordinieren sich selbst

Empfehlungen zur Gruppenarbeit:

- wöchentliche Treffen zu festem Zeitpunkt
- Aufgaben verteilen
- von Anfang an: Zeitplan für gesamtes Projekt machen
- ... wöchentlich überprüfen und gegebenenfalls anpassen
- Agenda (vorab) und Protokoll
- Bedenken und Probleme frühzeitig ansprechen

Empfehlungen zur Zusammenarbeit mit Projektstellern

- klare Absprachen über Kontaktmomente (Frequenz, Dauer, Art, Zweck)
- Agenda (vorab) und Protokoll
- Zeitplan(-updates), Zwischenergebnisse, Probleme, Bedürfnisse kommunizieren

# Arbeit am Projekt - Kontaktmomente Uni

Zwischenpräsentationen: 15.5. und 12.6.

Zweck: Präsentation von Zwischenergebnissen, Austausch mit anderen Gruppen, Erkennen und Ansprechen von Problemen

# Arbeit am Projekt - Kontaktmomente Uni

Zwischenpräsentationen: 15.5. und 12.6.

Zweck: Präsentation von Zwischenergebnissen, Austausch mit anderen Gruppen, Erkennen und Ansprechen von Problemen

Projektsprechstunde:

- für Fragen und bei Gesprächsbedarf
- wöchentlicher fester Termin (gruppenspezifisch), nach Bedarf wahrnehmen
- bei Bedarf: 48h vorher anmelden und 'Agenda'



# (Akademische) Deliverables

Präsentation + Projektbericht + Video

# (Akademische) Deliverables

Präsentation + Projektbericht + Video

## Präsentationen

2 Zwischenpräsentationen: Stand des Projekts, Zwischenergebnisse, 'Wo hängt es gerade?'

Abschlusspräsentation: Projektzusammenfassung, Ergebnisse, Diskussion

# (Akademische) Deliverables

Präsentation + Projektbericht + Video

## Präsentationen

2 Zwischenpräsentationen: Stand des Projekts, Zwischenergebnisse, 'Wo hängt es gerade?'

Abschlusspräsentation: Projektzusammenfassung, Ergebnisse, Diskussion

## Projektbericht

Projektziele, Projektergebnisse, ... - aber auch der Weg dorthin  
Richtwert Länge: (Anzahl Teilnehmer) x (10 Seiten)

# (Akademische) Deliverables

Präsentation + Projektbericht + Video

## Präsentationen

2 Zwischenpräsentationen: Stand des Projekts, Zwischenergebnisse, 'Wo hängt es gerade?'

Abschlusspräsentation: Projektzusammenfassung, Ergebnisse, Diskussion

## Projektbericht

Projektziele, Projektergebnisse, ... - aber auch der Weg dorthin  
Richtwert Länge: (Anzahl Teilnehmer) x (10 Seiten)

## Video

Zielgruppe: Kommilitonen & Studieninteressierte

Warum ist ihr Projekt relevant, und was haben Sie erreicht?

# (Akademische) Deliverables

Präsentation + Projektbericht + Video

## Präsentationen

2 Zwischenpräsentationen: Stand des Projekts, Zwischenergebnisse, 'Wo hängt es gerade?'

Abschlusspräsentation: Projektzusammenfassung, Ergebnisse, Diskussion

## Projektbericht

Projektziele, Projektergebnisse, ... - aber auch der Weg dorthin  
Richtwert Länge: (Anzahl Teilnehmer) x (10 Seiten)

## Video

Zielgruppe: Kommilitonen & Studieninteressierte

Warum ist ihr Projekt relevant, und was haben Sie erreicht?

Wichtig: alle Projektmitglieder wirken an den Deliverables mit, genauere Angaben (wer hat was gemacht) im Projektbericht

# (Akademische) Deliverables

Präsentation + Projektbericht + Video

## Präsentationen

2 Zwischenpräsentationen: Stand des Projekts, Zwischenergebnisse, 'Wo hängt es gerade?'

Abschlusspräsentation: Projektzusammenfassung, Ergebnisse, Diskussion

## Projektbericht

Projektziele, Projektergebnisse, ... - aber auch der Weg dorthin  
Richtwert Länge: (Anzahl Teilnehmer) x (10 Seiten)

## Video

Zielgruppe: Kommilitonen & Studieninteressierte

Warum ist ihr Projekt relevant, und was haben Sie erreicht?

**Wichtig:** alle Projektmitglieder wirken an den Deliverables mit, genauere Angaben (wer hat was gemacht) im Projektbericht

Note: 40% Präsentationen + 40% Projektbericht + 20% Video

# (Akademische) Deliverables

Präsentation + Projektbericht + Video

## Präsentationen

2 Zwischenpräsentationen: Stand des Projekts, Zwischenergebnisse, 'Wo hängt es gerade?'

Abschlusspräsentation: Projektzusammenfassung, Ergebnisse, Diskussion

## Projektbericht

Projektziele, Projektergebnisse, ... - aber auch der Weg dorthin  
Richtwert Länge: (Anzahl Teilnehmer) x (10 Seiten)

## Video

Zielgruppe: Kommilitonen & Studieninteressierte

Warum ist ihr Projekt relevant, und was haben Sie erreicht?

**Wichtig:** alle Projektmitglieder wirken an den Deliverables mit, genauere Angaben (wer hat was gemacht) im Projektbericht

Note: 40% Präsentationen + 40% Projektbericht + 20% Video

Für mehr Infos, Templates und Bewertungskriterien

→ WUECampus

# Warum mitmachen?

Mal ein *echtes* Problem lösen!

Die Welt ein bisschen nachhaltiger machen!

Teamarbeit ausprobieren

Praxis- und Teamerfahrung machen sich gut im Lebenslauf



# Warum mitmachen?

Mal ein *echtes* Problem lösen!

Die Welt ein bisschen nachhaltiger machen!

Teamarbeit ausprobieren

Praxis- und Teamerfahrung machen sich gut im Lebenslauf

## Und die Schattenseiten ...

Erfolg oft vorab schwierig einzuschätzen

niemand 'nimmt Sie an die Hand' - fehlende Fähigkeiten  
eigenständig erarbeiten

nicht alle Teams funktionieren (auf Anhieb) gut

vergleichsweise hoher Arbeits- und Koordinationsaufwand

**Haben Sie noch organisatorische/allgemeine Fragen?**

(Fragen zu den individuellen Projekten bitte gleich in den Breakouts!)

(Später auftretende allgemeine Fragen gerne auf WueCampus stellen)

# Jetzt: Q&A-Breakouts

- P1 - Bechtle - Ökologischer Fußabdruck: SE 1
- P2 - Neugedacht - Matching Spender und Spendenorganisation: SE 2
- P3 - Ingdilligenz - Entscheidungshilfe Hardwareeinkauf: Zuse links
- P4 - Fahrradkurier Radius - Fahrtenbücher: Zuse rechts

15 Minuten - Wechsel - 15 Minuten

Fragen, fragen, fragen Sie - damit Sie sich für das richtige Projekt entscheiden!